

Maria Theresia mit ihrem Gemahl Franz I. und dem Kronprinzen Joseph (Joseph II) (1747)

Kurzbeschreibung

Dieses Gemälde zeigt Maria Theresia von Österreich (reg. 1740-80), ihren Ehemann Franz Stephan von Lothringen (Franz I., reg. 1745-65) und den Kronprinzen Joseph (in der Folge Joseph II., reg. 1765-90). Franz Stephan hatte 1735 seinen Anspruch auf das Herzogtum Lothringen aufgegeben und erwarb schließlich stattdessen das Großherzogtum Toskana (1737). Im Jahre 1736 heiratete er Maria Theresia, die älteste Tochter und Erbin Kaiser Karls VI. So wurde er in das Ringen der Habsburger um den Erhalt der Macht über deren österreichische Erblande sowie *de facto* die kaiserliche Erbfolge verwickelt, und zwar trotz des Erlöschens der Habsburger im Mannesstamm. Maria Theresia und die Wiener Regierung präsentierten Franz Stephan 1742 als Kandidaten für die Kaiserwürde, doch konkurrierende Ansprüche der Kurfürsten von Sachsen und Bayern hinderten ihn daran, die Kaiserkrone zu diesem Zeitpunkt zu erlangen. Im Jahr 1745 sicherte der Tod seines bayerischen Rivalen Karl VII. die Kaiserwürde *de jure* ihm – und machte *de facto* Maria Theresia zur Kaiserin. Als Mitregent übte Franz wenig politischen Einfluss aus. Seine Ehe erwies sich jedoch als eine glückliche.

Quelle



Quelle: Franz Xaver Palko, Maria Theresia mit ihrem Gemahl Franz I. und Kronprinz Joseph, Öl auf Leinwand, 1747. Heeresgeschichtliches Museum Wien.

bpk-Bildagentur, Bildnummer 00000387. Für Rechteanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

bpk / Reinhard Krafft

Empfohlene Zitation: Maria Theresia mit ihrem Gemahl Franz I. und dem Kronprinzen Joseph (Joseph II) (1747), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <<https://germanhistorydocs.org/de/das-heilige-roemische-reich-1648-1815/ghdi:image-2910>> [26.12.2024].